DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für den Einzelhandel:**

Lfd. Nr. 11, Seite 6 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Ladengeschäften haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) nicht sicherstellen, dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann,

(2) nicht sicherstellen, dass die Zahl der **gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden** nicht höher ist als **ein Kunde je 10 m² Verkaufsfläche**,

(3) nicht sicherstellen, dass das **Personal (!!!, *nicht Kunden**)** seiner Maskenpflicht nachkommt, oder

(4) **kein Schutz- und Hygienekonzept** vorlegen können.

Haftbar sind:

Verantwortlicher des Ladengeschäfts (**i.d.R. der Betriebsinhaber, bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.!!! *nicht die Mitarbeiter***)

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Einzelhandel nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für den Einzelhandel:**

Lfd. Nr. 11, Seite 6 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Ladengeschäften haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) nicht sicherstellen, dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann,

(2) nicht sicherstellen, dass die Zahl der **gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden** nicht höher ist als **ein Kunde je 10 m² Verkaufsfläche**,

(3) nicht sicherstellen, dass das **Personal (!!!, *nicht Kunden**)** seiner Maskenpflicht nachkommt, oder

(4) **kein Schutz- und Hygienekonzept** vorlegen können.

Haftbar sind:

Verantwortlicher des Ladengeschäfts (**i.d.R. der Betriebsinhaber, bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.!!! *nicht die Mitarbeiter***)

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Einzelhandel nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für den Einzelhandel:**

Lfd. Nr. 11, Seite 6 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Ladengeschäften haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) nicht sicherstellen, dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann,

(2) nicht sicherstellen, dass die Zahl der **gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden** nicht höher ist als **ein Kunde je 10 m² Verkaufsfläche**,

(3) nicht sicherstellen, dass das **Personal (!!!, *nicht Kunden**)** seiner Maskenpflicht nachkommt, oder

(4) **kein Schutz- und Hygienekonzept** vorlegen können.

Haftbar sind:

Verantwortlicher des Ladengeschäfts (**i.d.R. der Betriebsinhaber, bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.!!! *nicht die Mitarbeiter***)

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Einzelhandel nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für den Einzelhandel:**

Lfd. Nr. 11, Seite 6 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Ladengeschäften haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) nicht sicherstellen, dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann,

(2) nicht sicherstellen, dass die Zahl der **gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden** nicht höher ist als **ein Kunde je 10 m² Verkaufsfläche**,

(3) nicht sicherstellen, dass das **Personal (!!!, *nicht Kunden**)** seiner Maskenpflicht nachkommt, oder

(4) **kein Schutz- und Hygienekonzept** vorlegen können.

Haftbar sind:

Verantwortlicher des Ladengeschäfts (**i.d.R. der Betriebsinhaber, bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.!!! *nicht die Mitarbeiter***)

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Einzelhandel nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für die Gastronomie:**

Lfd. Nr. 16, Seite 8 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Gastronomiebetrieben haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) wenn nicht gewährleistet ist, dass grundsätzlich der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Gästen** eingehalten ist **oder geeignete Trennvorrichtungen** vorhanden sind,

(2) - der Betreiber nicht sicherstellt, dass das **Personal seiner Maskenpflicht** nachkommt **(!!!, *nicht Kunden**)** , und

(3) - der Betreiber **kein Schutz- und Hygienekonzept** ausgearbeitet hat , dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann.

Haftbar sind:

Person, welche die Entscheidung über die Öffnung des Betriebs trifft (i.d.R. Betriebsinhaber, Wirt; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.)**.!!! *nicht die Mitarbeiter*)**

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Gastronomiebetrieb nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für die Gastronomie:**

Lfd. Nr. 16, Seite 8 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Gastronomiebetrieben haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) wenn nicht gewährleistet ist, dass grundsätzlich der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Gästen** eingehalten ist **oder geeignete Trennvorrichtungen** vorhanden sind,

(2) - der Betreiber nicht sicherstellt, dass das **Personal seiner Maskenpflicht** nachkommt **(!!!, *nicht Kunden**)** , und

(3) - der Betreiber **kein Schutz- und Hygienekonzept** ausgearbeitet hat , dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann.

Haftbar sind:

Person, welche die Entscheidung über die Öffnung des Betriebs trifft (i.d.R. Betriebsinhaber, Wirt; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.)**.!!! *nicht die Mitarbeiter*)**

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Gastronomiebetrieb nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für die Gastronomie:**

Lfd. Nr. 16, Seite 8 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Gastronomiebetrieben haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) wenn nicht gewährleistet ist, dass grundsätzlich der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Gästen** eingehalten ist **oder geeignete Trennvorrichtungen** vorhanden sind,

(2) - der Betreiber nicht sicherstellt, dass das **Personal seiner Maskenpflicht** nachkommt **(!!!, *nicht Kunden**)** , und

(3) - der Betreiber **kein Schutz- und Hygienekonzept** ausgearbeitet hat , dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann.

Haftbar sind:

Person, welche die Entscheidung über die Öffnung des Betriebs trifft (i.d.R. Betriebsinhaber, Wirt; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.)**.!!! *nicht die Mitarbeiter*)**

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Gastronomiebetrieb nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**

DIE PANDEMIE IST BEENDET !

Dieser **Bussgeldkatalog** zur bayerischen Infektionsschutzmassnahmenverordnung vom 19. Juni 2020 **gilt für die Gastronomie:**

Lfd. Nr. 16, Seite 8 des **Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“:**

Betreiber von **Gastronomiebetrieben haften bis zu € 5.000, wenn sie…**

(1) wenn nicht gewährleistet ist, dass grundsätzlich der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Gästen** eingehalten ist **oder geeignete Trennvorrichtungen** vorhanden sind,

(2) - der Betreiber nicht sicherstellt, dass das **Personal seiner Maskenpflicht** nachkommt **(!!!, *nicht Kunden**)** , und

(3) - der Betreiber **kein Schutz- und Hygienekonzept** ausgearbeitet hat , dass grundsätzlich der **vorgeschriebene Mindestabstand** eingehalten werden kann.

Haftbar sind:

Person, welche die Entscheidung über die Öffnung des Betriebs trifft (i.d.R. Betriebsinhaber, Wirt; bei jur. Personen: Geschäftsführung, o.Ä.)**.!!! *nicht die Mitarbeiter*)**

Quelle:

Bußgeldkatalog „Corona-Pandemie“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 22. Juni 2020

***Kunden ab 14 Jahren haften mit einem Bußgeld von bis zu € 150,-** wenn sie nicht glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
Für die Kontrolle ist der Gastronomiebetrieb nicht verantwortlich und kann auch nicht bestraft werden (siehe oben!)

Unser Appell:

Lassen wir uns nicht spalten – Halten wir zusammen und engagieren wir uns gemeinsam für einen **sofortigen Stopp der Corona Einschränkungen!**